1 Handy einrichten und loslegen

Wenn Sie Ihr neues Smartphone gerade aus seiner Schachtel befreit haben, dann gibt es jetzt einiges zu tun: SIM-Karte einlegen, Verbindung mit einem WLAN herstellen und Konto einrichten. Vielleicht wurde das alles schon für Sie erledigt, dann können Sie die nächsten beiden Kapitel überspringen und gleich auf Seite 38 fortfahren.

Diese Dinge sollten Sie parat haben, bevor Sie mit der Einrichtung Ihres Smartphones loslegen:

- SIM-Karte mit PIN
- Name Ihres WLANs und Kennwort
- Benutzername und Passwort für das Google-Konto. Falls Sie eine E-Mail-Adresse wie etwa *beispielname@gmail.com* oder *beispielname@googlemail.com* verwenden, dann haben Sie ein Google-Konto und können diese Adresse nutzen.

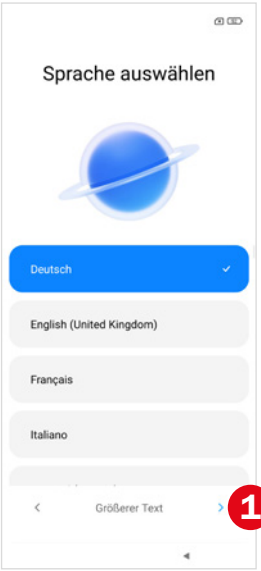
1.1 SIM-Karte einlegen und Einrichtung starten

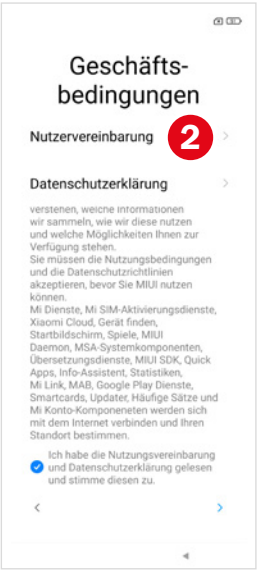
- Laden Sie den Akku Ihres Handys ggf. auf. Legen Sie eine SIM-Karte ein. Dazu verwenden Sie den mitgelieferten Schlüssel und stecken diesen auf der linken Seite des Smartphones oben in das kleine Loch des Kartenhalters. Dadurch wird dieser entriegelt und kann entnommen werden. Achten Sie darauf, nicht aus Versehen den Schlüssel in die Mikrofonöffnung zu stecken. Diese sieht genauso aus, wie die Entriegelungsöffnung des SIM-Kartenhalters, befindet sich allerdings an der unteren Seite links der USB-C-Buchse. Es können bis zu zwei Nano-SIM-Karten gleichzeitig sowie eine SD-Karte (oben) eingelegt werden.

- Drücken Sie zum Erststart die Funktionstaste länger und geben Sie, wenn erforderlich, Ihre PIN (vierstellige Zahl, die Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten haben) ein. Um die Einrichtung zu starten, tippen Sie auf >, danach auf die Schaltfläche *Deutsch*, um Ihre Sprache auszuwählen. Durch Antippen von *Größerer Text* können Sie gleich zu Beginn der Einrichtung einen besser lesbaren Schriftgrad bestimmen. Bestätigen Sie mit > ❶ und wählen Sie im nächsten Schritt Ihr Land aus.

- **Geschäftsbedingungen:** Durch Antippen von › ❷ können Sie die Details zur Nutzervereinbarung sowie die Datenschutzerklärung anzeigen lassen. Durch Antippen des Pfeilsymbols links oben ← gelangen Sie wieder zurück. Um fortfahren zu können, müssen Sie der Nutzungsvereinbarung und der Datenschutzerklärung zustimmen, in dem Sie den blauen Haken setzen. Erst dann können Sie auf *Weiter* › tippen.

- **WLAN:** Verbinden Sie das Smartphone mit Ihrem WLAN. Hierzu wählen Sie aus der Liste der vorhandenen Netze das gewünschte durch Antippen aus ❸ und geben anschließend Ihr WLAN-Passwort ein. Tippen Sie dann auf *Verbinden*. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird das Netzwerk blau hinterlegt. Tippen Sie erneut auf *Weiter* › .





- Als Nächstes folgt *Apps & Daten kopieren*. Wir gehen davon aus, dass Sie Einsteiger sind und noch kein Vorgänger-Smartphone besitzen. Tippen Sie links unten auf *Nicht kopieren*. Wie man Inhalte von einem alten auf ein neues Smartphone überträgt, erfahren Sie ab Seite 161.

- **Konto hinzufügen:** Über das Google-Konto laden Sie Apps im Play Store herunter oder sichern Ihre Daten online. Falls Sie bereits ein Google-Konto haben, geben Sie zunächst die E-Mail-Adresse ein ❹, tippen auf *Weiter*, tragen dann das Passwort ein und tippen ggf. erneut auf *Weiter*. Wenn Sie Fragen zur Tastatur haben, blättern Sie auf Seite 47. Falls Sie noch kein Google-Konto besitzen, tippen Sie auf *Konto erstellen*.

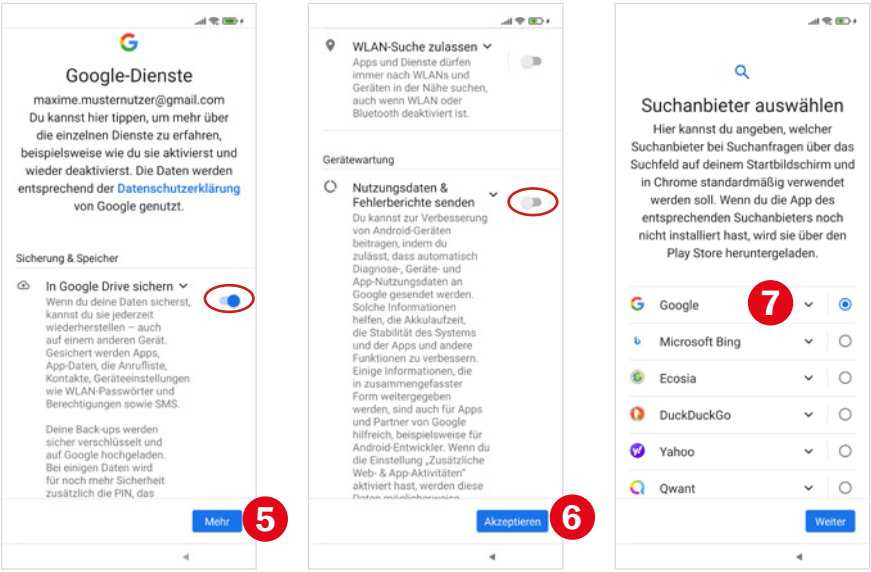
Wie man ein Google-Konto erstellt, erfahren Sie gleich im Anschluss auf Seite 33.

- Im nächsten Schritt entscheiden Sie, ob Sie Ihre Handynummer für das Gmail-Konto hinterlegen möchten. Wenn Sie beispielsweise das Passwort für Ihr Gmail-Konto vergessen haben, kann Google Ihnen einen Bestätigungscode auf Ihr Smartphone schicken. So erhalten Sie wieder Zugriff auf das Konto. Wischen Sie von unten nach oben und wählen Sie entweder *Ja, ich stimme zu* oder *Überspringen* aus.
- Danach müssen durch das Anklicken von *Ich stimme zu* die Nutzungsbedingungen von Google akzeptiert werden, um fortfahren zu können.
- In den weiteren Schritten werden Sie aufgefordert, einzelne *Dienste* zu aktivieren bzw. deaktivieren. Sie können die Sicherung Ihrer Daten auf *Google Drive* und die *Standortermittlung* (Position des Smartphones wird ermittelt) aktivieren.

  Viele Apps (Wetter, Google-Suche, Google-Maps, Fahrpläne etc.) nutzen diese Standortinformationen, um Ihnen passgenaue Informationen anzubieten. Mit *WLAN-Suche zulassen* verbessern Sie das Ergebnis der Standortermittlung.

  Alle Einstellungen, die Sie hier treffen, können nachträglich verändert werden. Wischen Sie von unten nach oben über das Display oder tippen Sie auf *Mehr* ❺, um die einzelnen Einträge anzuzeigen. Tippen Sie auf die einzelnen Schalter, um diese auszuschalten bzw. einzuschalten. Tippen Sie dann unten auf *Akzeptieren* ❻.
- Wählen Sie anschließend einen *Suchanbieter* aus, der für eine Internetrecherche verwendet werden soll. Wir schlagen vor, dass Sie hier *Google* ❼ antippen und dann mit *Weiter* bestätigen.
- Der erste Teil der Einrichtung ist nun fast geschafft. Sie werden nun gefragt, ob Sie die diese fortsetzen oder einen Teil der Einstellungsschritte überspringen möchten. Da die restlichen Schritte, wie die Einrichtung des Google-Sprachassistenten und des Bezahl-Services GooglePay oder das Hinzufügen weiterer Mail-Adressen, keine Priori-

tät für Einsteiger haben, empfehlen wir Ihnen auf *Jetzt aufhören und mich später erinnern* zu tippen. Wenn Sie beispielsweise den Google Assistant nutzen möchten, um via Sprachbefehl verschiedene Funktionen am Smartphone aufzurufen und auszuführen, können Sie diesen auch später noch aktivieren sowie genauere Einstellungen treffen.



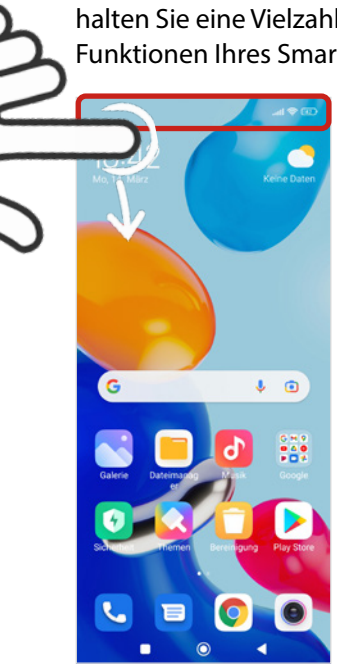
Im Bild links wird Google Drive verwendet - der Schalter ist auf Ein.
Im Bild in der Mitte werden keine Nutzerdaten gesendet - der Schalter ist auf Aus.

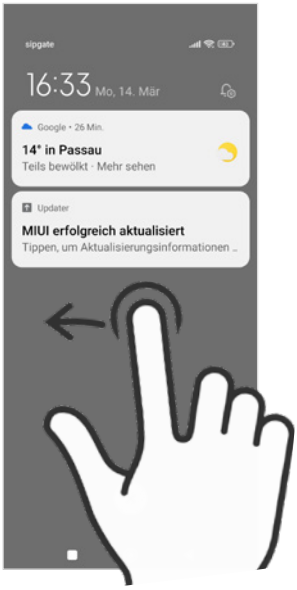
- Nachfolgend werden Sie nun gefragt, ob Sie zusätzlich das Mi-Konto von Xiaomi verwenden möchten. Da Sie dieses auch später jederzeit noch erstellen und hinzufügen können, wählen Sie hier *Überspringen* aus. Bestätigen Sie mit *Überspringen*.

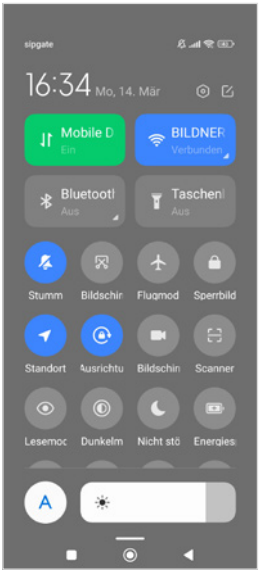
- Im nächsten Schritt *Passwort festlegen* bestimmen Sie die Entsperr-Methode Ihres Smartphones, z. B. ein Muster oder eine Pin, die Sie eingeben müssen, bevor Sie das Smartphone verwenden können. Wir wählen hier zunächst erneut *Überspringen* ❽ aus, damit Sie es nach der Einrichtung leichter haben, das Gerät schnell zu entsperren und etwas Geläufigkeit zu gewinnen. Dennoch sollten Sie **unbedingt** nachträglich einen Geräteschutz aktivieren. Wie das geht, erfahren Sie in Kapitel 2 ab Seite 57.

1.7 Die Statusleiste - Benachrichtigungen und Kontrollzentrum

Über die Statusleiste, die sich klein am oberen Bildschirmrand befindet, erhalten Sie eine Vielzahl an Informationen und können schnell verschiedene Funktionen Ihres Smartphones ein- bzw. ausschalten.







Die **Statusleiste** enthält Mitteilungen von Apps in Form von kleinen Symbolen. Ganz rechts sehen Sie den Ladezustand des Akkus, die Signalstärke des Telefonempfangs und ggf. die WLAN-Verbindung.

☛ Sie erweitern die Anzeige der Statusleiste, indem Sie auf der **linken Hälfte** des oberen Bildschirmrand nach unten streichen.

Hier sehen Sie **Benachrichtigungen** der einzelnen Apps: Dabei kann es sich um alles Mögliche handeln, wie z. B. WhatsApp-Nachrichten, E-Mails, das Wetter, verpasste Anrufe, Update-Informationen oder einzelne Schlagzeilen.

☛ Wischen Sie von rechts nach links, um zum Kontrollzentrum zu gelangen. Durch Drücken der Home-Taste können Sie den Bereich wieder verlassen.

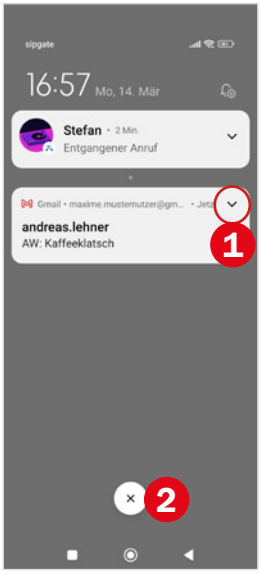
Über das **Kontrollzentrum** (Quick Panel) schalten Sie bestimmte Funktionen Ihres Smartphones ein bzw. aus. Blau/Grün bedeutet, dass die Funktion aktiviert ist, im Beispiel oben Mobile Daten, WLAN, Stumm, Standort und Dreh-Sperre.

☛ Sie gelangen zum Kontrollzentrum auch direkt indem Sie auf der **rechten Hälfte** der Statusleiste nach unten wischen. Zu den Benachrichtigungen kommen Sie durch Wischen nach rechts.

Wichtige Symbole der Statusleiste und ihre Bedeutung:

Symbol	Bedeutung
	WLAN: Verbindung mit einem WLAN besteht. Die Balken symbolisieren die Stärke des WLANs (je mehr, desto besser).
	Mobile Daten: Ohne WLAN nutzen Sie die mobilen Daten für eine Internetverbindung. Die Bezeichnungen E (für EDGE), 4G/LTE oder 5G geben die Qualität der Verbindung an.
	Netzempfang: Je höher der Empfang, desto mehr Striche werden angezeigt.
	Akkustand: Die Füllhöhe zeigt den Ladezustand des Akkus an. Ein Blitz symbolisiert, dass der Akku derzeit aufgeladen wird.
	Bluetooth ist aktiv: Das Smartphone kann mit einem anderen Gerät verbunden werden, z. B. Musikbox, Kopfhörer.
	Flugmodus: Der Offline-Modus ist aktiviert, d. h. alle Funkverbindungen sind unterbrochen. Sie können unter anderem nicht mehr telefonieren oder das Internet nutzen.
	Standortdienst (GPS): Eine App ortet Ihren Standort, z. B. die Wetter-App oder Google Maps.
	Wecker: Sie haben einen Alarm gestellt.
	Lautlos ist eingeschaltet. Wenn Sie Anrufe oder Benachrichtigungen erhalten, ertönt kein Signal.
	Nachrichten: Sie haben eine neue SMS bzw. eine neue E-Mail erhalten.
	Anruf in Abwesenheit: Sie haben einen Anruf verpasst.
	SIM-Karte: Entweder ist keine SIM-Karte eingelegt oder sie kann nicht gelesen werden.

☛ Wenn eines dieser Symbole in der Statusleiste erscheint, können Sie zum Teil weitere Informationen über das Benachrichtigungsfeld einsehen. Streichen Sie vom oberen Bildschirmrand nach unten zur Anzeige aller Benachrichtigungen.



- Streichen Sie über die Benachrichtigungen vertikal nach oben, um ggf. weitere Meldungen anzuzeigen.
- Durch Antippen des Pfeilsymbols ❶ wird die Benachrichtigung erweitert.

- Zum Öffnen der Meldung in der zugehörigen App, hier z. B. Gmail, tippen Sie die Meldung an.
- Benachrichtigung entfernen: Wer mag, kann durch horizontales Streichen die einzelnen Benachrichtigungen nach rechts hinauswischen. Nicht alle Benachrichtigungen lassen sich so ausblenden.

  Tippen Sie auf das x ❷, um alle entfernbaren Benachrichtigungen zu löschen.

- Die farbigen Schnelleinstellungen sind aktiviert, hier z. B. WLAN ❸. Durch Antippen aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Einstellungen.
- Ein aktives WLAN bedeutet nur, dass verfügbare Netze angezeigt werden, nicht dass Sie mit einem WLAN verbunden sind. Die Anzeige von ❹ in der Statusleiste zeigt an, dass eine aktive Verbindung besteht.
- Mobile Daten: Ist momentan kein WLAN verfügbar stellen Sie eine Verbindung über mobile Daten ❺ mit dem Internet her.
- Bildschirm drehen ❻: Sie können das Handy im Hoch- bzw. Querformat halten und der Bildschirminhalt wird entsprechend angezeigt. Mehr dazu auf Seite 147.
- Standort ❼ - siehe nächste Seite
- Es gibt weitere Schnelleinstellungen. Wischen Sie weiter nach unten, um diese anzuzeigen.

Tipp Einstellungen anzeigen: Einige der Schnelleinstellungen bieten eine Weiterleitung zu den umfangreicheren Möglichkeiten der App *Einstellungen*. Drücken Sie z. B. etwas länger auf das WLAN-Symbol zur Anzeige aller verfügbaren Netzwerke.

Wozu wird mein Standort benötigt?

Einige Apps greifen auf Ihre aktuellen Standortdaten zu (sofern Sie das erlaubt haben), um dazu passende Informationen anzuzeigen: die Google-Suche beispielsweise zur Anzeige von Restaurants in Ihrer Nähe. Nun hängt es von Ihnen ab, welcher App Sie diese persönlichen Informationen zur Verfügung stellen möchten, da der Gerätestandort meist sehr genau bis zur Hausnummer ermitteln werden kann.

Deshalb fragen Apps beim ersten Öffnen ab, ob sie den Gerätestandort abrufen dürfen. Durch Antippen von *Nicht zulassen* verweigern Sie den Zugriff. Damit verzichten Sie meist auch auf eine Funktion der App, manchmal aber auch nicht, da einige Apps die Standortinformationen nur zu Werbezwecke verwenden.

Möchten Sie der App die genauen Standortdaten zur Verfügung stellen, tippen Sie entweder auf *Nur dieses mal* oder auf *Bei Nutzung der App*. Bestätigen Sie dann mit *Zulassen*. Das macht beispielsweise Sinn bei Navigationsapps, wie z. B. Google Maps.

Wie Sie nachträglich kontrollieren, was die App darf und das auch ändern, lesen Sie auf Seite 77.

Tipp: In den Schnelleinstellungen haben Sie die Möglichkeit den Standort durch Antippen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Solange die Funktion deaktiviert ist, kann keine App auf den Standort zugreifen.

1.8 Smartphone aus- und einschalten

Zugegebenermaßen wird das Smartphone nicht oft ausgeschaltet. Manchmal schaltet man es im Theater oder Kino ab, um sicherzustellen, dass niemand gestört wird. Ein anderer Klassiker ist der niedrige Akkustand, der einen veranlasst, das Handy auszuschalten, um vielleicht am Zielort noch einen Anruf tätigen zu können. Wichtig ist, nach dem Einschalten benötigen Sie zum Entsperren des Handys die PIN Ihrer SIM-Karte.

Die **PIN der SIM-Karte** erhalten Sie zusammen mit Ihrer Karte. Sie müssen diese PIN der immer dann eingeben, wenn das Smartphone neu gestartet wurde. Die SIM-Karten-PIN darf nur dreimal falsch eingegeben werden, dann ist die Karte gesperrt und Sie benötigen den **PUK**, den Sie ebenfalls zusammen mit Ihrer SIM-Karte bekommen haben. Diesen meist achtstelligen Code müssen Sie dann eingeben, um Ihr Handy wieder zu entsperren.